



**KOMPETENZ IN SACHEN  
REGENWASSER.  
INGENIEURGESELLSCHAFT  
PROF. DR. SIEKER MBH**

## **PROJEKT KURZFASSUNG**

<b>Projekttitle</b>	Wasserkonzept für das Tourismus-Projekt „Vitalwelt-Inselträume“
<b>Auftraggeber</b>	MABAC Management & Bauconsult GmbH
<b>Laufzeit</b>	ab März 2002
<b>Projektgebiet</b>	Zwischen den Gemeinden Zirchow und Garz, im Süden der Ostseeinsel Usedom
<b>Projektpartner</b>	Keine
<b>Personal</b>	Leitung: Dr.-Ing. H. Sieker Bearbeitung: Dipl.-Ing. H. Sommer, Dipl.-Ing. R. Breitschaft, Dipl.-Ing. A. Deckert

Zwischen den Gemeinden Zirchow und Garz, im Süden der Ostseeinsel Usedom ist die Errichtung eines barrierefreien Ferien- und Erlebnisdorfes für behinderte und nichtbehinderte Menschen geplant. Derzeit wird von ca. 1200 Doppelzimmern bzw. insgesamt ca. 3000 EGW ausgegangen.

Die wassertechnische Erschließung über eine Anbindung an das zentrale Ver- und Entsorgungssystem der Insel Usedom erweist sich als schwierig. Da die Machbarkeit der wassertechnischen Erschließung ein wichtiger Faktor für die Realisierbarkeit des Projektes darstellt, wird bereits im frühen Planungsstadium ein Wasserkonzept entwickelt, das Trinkwasserversorgung, Schmutzwasserentsorgung und Regenwasserbewirtschaftung in integraler Betrachtung beinhaltet.



Ergebnis der Machbarkeitsstudie ist ein Konzept mit folgenden Komponenten:

- |                             |                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Trinkwasserversorgung:      | Ausschöpfen der möglichen Trinkwasserförderungen aus den vorhandenen örtlichen Brunnen. Zusätzlich ist eine Anbindung an das öffentliche Trinkwassernetz vorgesehen.                                                                                    |
| Brauchwasserversorgung:     | Deckung des Brauchwasserbedarfes (Bewässerung der Außenanlagen, Toilettenspülung) durch recyceltes Abwasser.                                                                                                                                            |
| Schmutzwasserentsorgung:    | Abwasserreinigung auf dem Grundstück in einem Membran-Biologie-Reaktor (MBR), Nutzung des gereinigten Abwassers zur Brauchwasserversorgung, Einleitung der Restmengen in das Haff (genehmigungsfähig, da Badegewässerqualität durch Membranfiltration). |
| Regenwasserbewirtschaftung: | Versickerung auf dem Grundstück über Mulden oder durchlässige Pflasterbeläge, evtl. Nutzung von Dachablaufwasser.                                                                                                                                       |